

## TeilnehmerInnenprofile

### Professional Management-Program (PMP) - Modul 1

Ort: Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder gGmbH  
Inselstraße 27-28  
14129 Berlin-Schwanenwerder

TeilnehmerInnen	Profil
<p>Dr. Timo Bund Principal Investigator, Übernahme Abteilungsleitung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) Buchenweg 3 69221 Dossenheim Fon: +49 176 - 32250111 Mail: t.bund@dkfz-heidelberg.de</p>	<p>Timo Bund absolvierte den Studiengang Dipl.-Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. 2012 promovierte er mit Auszeichnung summa cum laude als Stipendiat des Max Planck Graduate Centers zum Thema "Zellaufnahme von Humanen Papillomviren" am Max-Planck-Institut für Polymerforschung in Mainz. Also wissenschaftlicher Mitarbeiter war Timo Bund bis 2014 am Institut für med. Mikrobiol. und Hygiene (Universitätsmedizin, Mainz) im Bereich Wissenschaftsmanagement tätig. Seit 2014 ist Timo Bund für die wissenschaftl. Leitung der Abtlg. "Episomal persistierende DNA in Krebs- und chronischen Erkrankungen" unter Prof. zur Hausen am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg verantwortlich.</p>
<p>Sascha Czornohus Persönlicher Referent des Präsidenten Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Grantham-Allee 20 53757 Sankt Augustin Fon: +49 2241 - 865745 Mail: sascha.czornohus@h-brs.de</p>	<p>Sascha Czornohus, Jahrgang 1979, Industriekaufmann und Politikwissenschaftler mit den Arbeitsschwerpunkten Nachhaltigkeits- und Wissenschaftsmanagement. Von 2008 bis 2012 für die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH und das Internationale Zentrum für Nachhaltige Entwicklung sowie von 2012 bis 2016 für die Staatskanzlei des Landes Nord-rhein-Westfalen tätig; seit März 2016 leitet er als Persönlicher Referent das Präsidialbüro des Präsidenten der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.</p>
<p>Dr. Christian Graeff Gruppenleiter GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung Planckstrasse 1 64291 Darmstadt Fon: +49 6159 - 711848 Mail: c.graeff@gsi.de</p>	<p>Dr.-Ing. Christian Graeff studierte von 1997-2003 Medizin-Ingenieurwesen an der Technischen Universität Hamburg-Harburg, und promovierte anschließend in Harburg, Kiel und Wien zum Thema CT-gestützte Osteoporosediagnostik. Seit 2011 arbeitet Dr. Graeff in der GSI Helmholtzgesellschaft für Schwerionenforschung, seit 2012 als Gruppenleiter. Sein Forschungsschwerpunkt ist die konforme Bestrahlung sich bewegender Tumore mit Kohlenstoffionen.</p>

TeilnehmerInnen	Profil
<p>Dr. Stephan Hensel          Persönlicher Referent          Karlsruher Institut für Technologie (KIT)          Kaiserstr. 12          76131 Karlsruhe          Fon: +49 721 - 608-46198          Mail: stephan.hensel@kit.edu</p>	<p>Herr Dr. Stephan Hensel ist seit dem 01. September 2017 im Präsidium des Karlsruher Institutes für Technologie als Persönlicher Referent des Vizepräsidenten für Forschung beschäftigt. Davor war er als Referent der Administrativen Geschäftsführung sowie als Mitarbeiter in der Fachabteilung Recht und Lizenzen am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig tätig. Während seines Promotionsstudiums ist er an zwei Lehrstühlen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie am Centrum für Europa-, Governance- und Entwicklungsforschung an der Universität Göttingen angestellt gewesen. Er hat Wirtschaftswissenschaften und Volkswirtschaftslehre in Hannover und Göttingen studiert.</p>
<p>Dominique Henz          Projektkoordinatorin &amp;#34;Welcome Center Campus und Region&amp;#34;          Georg-August-Universität Göttingen          Von Sieboldstrasse 4          37075 Goettingen          Fon: +49 551 - 3921319          Mail:          dominique.henz@zvw.uni-goettingen.de</p>	<p>Frau Henz leitet derzeit das ca. 2,5 Mio. Euro umfassende Projekt "Welcome Centre des Göttingen Campus und der Region Südniedersachsen", das an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft angesiedelt ist. Mit diesem Projekt wird auf dem Göttingen Campus, dem Netzwerk der Universität Göttingen mit acht außeruniversitären Forschungsinstituten, sowie zusammen mit den Partnern aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung der Region Südniedersachsen ein Welcome Centre aufgebaut, in dem sowohl Fach- und Führungskräfte der Wirtschaft, als auch Wissenschaftler*innen vor und bei der Ankunft in Göttingen und der Region durch einen Welcome Service betreut werden sollen. Frau Henz hat das Konzept für das Welcome Centre entwickelt und einen großen Teil der Drittmittel eingeworben. Sie hat Personal- und Budgetverantwortung für ihren Bereich der 12 Mitarbeiter*innen - an zentralen und dezentralen Standorten in Südniedersachsen - umfasst.</p> <p>Die drei zentralen Handlungsfelder von Frau Henz sind aktuell: 1. die inhaltliche Steuerung der interdisziplinär verflochtenen Handlungsfelder, 2. die ergebnisorientierte Kommunikation innerhalb des komplexen Aufgabenfeldes, und 3. die langfristige Strategieentwicklung für das Welcome Centre im Wissenschaftssystem der Georg-August Universität Göttingen sowie für die Wirtschaft, und mit den Kooperationspartnern in Südniedersachsen.</p>
<p>Dr. Anja Hernandez          Administrative Koordinatorin          Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)          Hugstetter Straße 49          79106 Freiburg          Fon: +49 6221 - 421653          Mail: anja.hernandez@dkfz.de</p>	<p>Anja Hernández hat ab 1989 Sozialwissenschaften an der Universität Göttingen studiert. Ab 1996 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der Universitätsmedizin Göttingen. Ab 2007 hatte sie eine leitende Tätigkeit am Institut für anwendungsorientierte Forschung und klinische Studien der Universitätsmedizin Göttingen inne. 2012 wurde sie an der Schnittstelle zwischen Medizin und Sozialwissenschaften promoviert. Seit April 2017 ist sie administrative Koordinatorin des DKFZ am DKTK-Standort in Freiburg.</p>

TeilnehmerInnen	Profil
<p>Guido Kerkewitz Stellv. Direktor und Geschäftsbereichsleiter Universität Duisburg-Essen Forsthausweg 2 47048 Duisburg Mail: guido.kerkewitz@uni-due.de</p>	<p>Guido Kerkewitz studierte Elektrotechnik an der Universität Duisburg und wechselte nach seinem Abschluss 1998 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in die Abteilung Rechnersysteme des dortigen Rechenzentrums. Nach Gründung der Universität Duisburg-Essen (UDE) 2003 richtete er als Leiter der Servicegruppe Kommunikationsdienste diese und deren Prozesse auf die Anforderungen der neuen Universität aus. Nach Gründung des Zentrums für Informations- und Mediendienste (ZIM) übernahm er ab 2006 die stellvertretende Geschäftsbereichsleitung IT-Infrastruktur. Von 2010 bis 2013 war er gleichzeitig Referent des CIO und gestaltet seitdem maßgeblich die strategische Ausrichtung der IT der Universität mit.</p> <p>Seit 2014 ist er stellv. Direktor des ZIM und leitet dort den Geschäftsbereich IT-Infrastruktur. Dieser ist mit seinen 25 Mitarbeitern operativ verantwortlich für alle infrastrukturellen Themen (Datacenter, Netze, Server, Storage, Telekommunikation). Daneben leitet er strategische Projekte (von der Campus-App bis zu Datacentern), organisiert die Öffentlichkeitsarbeit des ZIM und engagiert er sich in hochschulübergreifenden Arbeitsgruppen.</p>
<p>Dr Wolfgang Matthias Klesse IHP GmbH - Leibniz Institut für innovative Mikroelektronik Im Technologiepark 25 15236 Frankfurt (Oder) Mail: klesse@ihp-microelectronics.com</p>	<p>Wolfgang Matthias Klesse schloss 2009 sein Studium der Physik, Fachrichtung Kern- und Elementarteilchenphysik, an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster mit dem Diplom ab. Im Anschluss promovierte er erfolgreich im Bereich der Festkörper- und Oberflächenphysik an der University of New South Wales in Sydney, Australien. Nach einem ein-jährigen Post-Doc an der UNSW, ist er seit 2015 als Senior Scientist in der Material-Abteilung des IHP tätig. Am 1. Januar 2018 übernahm er die Gruppenleitung "Semiconductor Optoelectronics" mit insgesamt 12 Mitarbeitern und betreut mehrere akademische und industrielle Forschungsprojekte zu Silizium-basierten Technologien.</p>

TeilnehmerInnen	Profil
<p>Sylvia Kloberdanz  Leiterin Fundraising  Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.  Hansastraße 27c  80686 München  Fon: +49 89 - 12053020  Mail: sylvia.kloberdanz@zv.fraunhofer.de</p>	<p>Sylvia Kloberdanz (1974) Diplom-Biologin  15 Jahre Berufserfahrung  Seit 3 Monaten leite ich die Abteilung Fundraising der Fraunhofer-Gesellschaft, davor war ich Leiterin des Präsidialbüros.  Beruflich habe ich meinen Schwerpunkt stets im Bereich der Kommunikation an Schnittstellen zu naturwissenschaftlich-technischen Themen gesetzt. Nach dem Biologiestudium war ich zunächst in einer Agentur für Nachhaltigkeitskommunikation tätig und habe insbesondere Partizipationsprozesse zum Thema Energie und Luftfahrt (Ausbau Flughafen FfM) moderiert und öffentlichkeitswirksam begleitet. Dies hat mich nach München zu einer Tätigkeit als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit in einer Nachhaltigkeitsrating-Agentur geführt. Dort durfte ich die Entwicklung des Trends zum "Verantwortlichen Investment" mitgestalten und habe Einblicke in die Finanzbranche erhalten. Bestrebt, die Naturwissenschaften wieder stärker in den Fokus meiner Arbeit zu rücken, bin ich anschließend zu einer Krebsforschungsstiftung gewechselt, wo ich Gelegenheit hatte, neben der Öffentlichkeitsarbeit auch die Stiftungs-Gremien zu betreuen sowie die Auswahl von Förderprojekten zu begleiten. Das Stiftungswesen bildet eine ganz eigene Welt. Die Dynamik der freien Wirtschaft hat mir bald gefehlt. 2013 bin ich daher zu Fraunhofer gewechselt, wo sich für mich die perfekte Schnittstellensituation ergibt: zum einen zwischen Wirtschaft und öffentlichem Sektor, zum zweiten zwischen Management und technisch-naturwissenschaftlicher Forschung.</p>
<p>Ass iur. Antje Klostermann  Stellvertretende Leitung  Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  Kaiserstr. 12  76131 Karlsruhe  Fon: +49 721 - 608-44258  Mail: Antje.Klostermann@kit.edu</p>	<p>Frau Antje Klostermann studierte Rechtswissenschaften an der Universität in Greifswald. Während ihres juristischen Vorbereitungsdienstes absolvierte Frau Antje Klostermann Stationen u.a. beim Saarländischen Rund-funk, dem Landtag des Saarlandes und der Konrad-Adenauer-Stiftung in Bukarest, Rumänien, ab. Sie hatte Lehraufträge an den Lehrstühlen für Öffentliches Rechts und Staats- und Verfassungsrecht der Universität des Saarlandes inne. Nach ihrem zweiten juristischen Staatsexamen war Frau Antje Klostermann Referentin bei der Verbraucherzentrale des Saarlandes. Seit 2011 ist Frau Antje Klostermann am KIT tätig, zunächst als Referentin für prüfungsrechtliche Fragen, Studien- und Prüfungsordnungen und Kooperationsverträge, aktuell als Referentin für Zulassungsrecht und rechtliche Fragen betreffend die Lehramtsausbildung am KIT.</p>

TeilnehmerInnen	Profil
<p>Dr. Anke Knauf kaufmännische Centrumsleitung Charité Universitätsmedizin Berlin Fehrbelliner Str. 42A 10119 Berlin Fon: +49 176 - 34341508 Mail: anke.knauf@gmail.com</p>	<p>Als Physikerin und Feministin liegen Anke Knauf Chancengleichheit und Verbesserung der Wissenschaftssysteme besonders am Herzen. Nach 14 Jahren in den USA, Kanada und China, die sie mit interdisziplinäre Forschung und im international Development Sektor verbracht hat, trieb es sie nach Deutschland zurück, wo sie seit nunmehr einem Jahr an der Charité tätig ist, um gemeinsam mit dem BIH visionäre Strukturen aufzubauen, die wissenschaftliche Kooperationen Fördern und Barrieren zwischen Grundlagenforschern und Klinikern reduzieren. Mit Beginn dieses Jahres hat sie die kaufmännische Leitung eines der 17 Charité-Centren übernommen.</p>
<p>Dr. Dorde Komljenovic Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) Im Neuenheimer Feld 280 69120 Heidelberg Fon: +49 6221 - 422686 Mail: d.komljenovic@dkfz.de</p>	<p>Ich arbeite seit 2008 in DKFZ, erst als Postdoktorand und seit 2013 als Leiter der AG Molekulare Bildgebung. Vorher habe ich Humanmedizin an der Universität Belgrad studiert und am Institut für Anatomie der Universität Heidelberg promoviert. Ich beschäftige mich überwiegend mit der Anwendung von nicht-invasiven präklinischen Bildgebungsmethoden. Ich habe an mehreren wissenschaftlichen Projekten deutschlandweit teilgenommen, unter anderen, an zwei Transregio-Sonderforschungsbereichen. Dabei konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln, vor allem in Bezug auf inter-universitäre Kooperationen und Integration von wissenschaftlichen Daten, die an diversen Standorten entstanden sind. Wesentliche Aufgaben in meiner alltäglichen Arbeit sind Budget-Management und Personal-Auswahl.</p>
<p>Dr. med. Christoph Korallus Medizinische Hochschule Hannover (MHH) Carl-Neuberg-Str. 1 30625 Hannover Mail: korallus.christoph@mh-hannover.de</p>	
<p>Adam Lipski Hochschulkoordinator ERASMUS Frankfurt University of Applied Sciences Nibelungenplatz 1 60318 Frankfurt am Main Fon: +49 69 - 15332739 Mail: lipski@io.fra-uas.de</p>	<p>Adam Lipski studierte Geschichte und Ostasienwissenschaften in New York, sowie englische Literatur- und Sprachwissenschaft, Geschichte und Politikwissenschaft in Braunschweig. Von 2008 bis 2012 arbeitet er für das International Office der TU Braunschweig, in dieser Zeit war er zudem Gastwissenschaftler an der Shizuoka University in Shizuoka und Hamamatsu. Seit 2013 koordiniert er die Hochschulpartnerschaften mit den europäischen Partnern der Frankfurt University of Applied Sciences (ehemals FH) mit besonderem Schwerpunkt auf dem ERASMUS-Programm. Er ist im vierten Jahr Erasmus-Experte der Nationalen Agentur beim DAAD.</p>

TeilnehmerInnen	Profil
<p>Karoline Ludwig Angestellte und Gruppenleitungsvertretung im Haushaltsmanagement Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) Im Neuenheimer Feld 280 69120 Heidelberg Fon: +49 6221 - 422294 Mail: k.ludwig@dkfz.de</p>	<p>Ich studierte an der Hochschule Darmstadt Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Wirtschaftsprüfung, Steuer und Controlling. Seit 2013 bin ich am Deutschen Krebsforschungszentrum in der Gruppe Haushaltsmanagement und Steuern der Finanzabteilung tätig. Mein Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen alle steuerlichen und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten des Deutschen Krebsforschungszentrums. Mitte 2018 werde ich die Leitung der Gruppe Haushaltsmanagement und Steuern übernehmen.</p>
<p>Stefan Meißner Gruppenleiter Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) Inlm Neuenheimer Feld 280 69120 Heidelberg Fon: +49 6221 - 422318 Mail: s.meissner@dkfz.de</p>	<p>Stefan Meißner studierte 1995 bis 2001 Computerlinguistik an der Universität Heidelberg. Parallel war er 1997 bis 2000 war er als Hiwi halbtags im DKFZ in der Abteilung Zentrale Datenverarbeitung in der Betreuung von SAP-Clients und allgemein für Desktops tätig. Ab 2000 halbtags angestellt, an 2001 Vollzeit angestellt, änderte sich der Aufgabenbereich in Richtung Systemadministration von HR und SAP-Systeme sowie der Konzeption, Fortentwicklung und Optimierung der Geschäftsprozesse in der Administration. 2016 übernahm Herr Meißner die Leitung der Gruppe, die jetzt Kaufmännische IT heißt.</p>
<p>Jochen Meyer Bereichsleiter OFFIS Institut für Informatik Escherweg 2 26121 Oldenburg Fon: +49 441 - 2048065 Mail: meyer@offis.de</p>	<p>Jochen Meyer studierte Informatik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Nach einer Beschäftigung als Softwareentwickler in einem mittelständischen Softwarehaus in Hamburg ist er seit 1995 im OFFIS, wo er sich schon früh mit Internettechnologien auseinandersetzte. Von 1998 bis 2008 war er Leiter des Bereichs „Multimedia und Internet-Informationsdienste“, nach einer Umstrukturierung seit 2008 Leiter des Bereichs „Gesundheit“. Seine Forschungsinteressen liegen insbesondere in den Themenfeldern Technologien für Prävention und Wellbeing, Ambient Assisted Living und persönliche Mediennutzung. 2018 promovierte er zum Thema alltagstauglicher Technologien für gesundes Leben.</p>

TeilnehmerInnen	Profil
<p>Dr. rer. nat. Judith Montag Medizinische Hochschule Hannover (MHH) Carl-Neuberg-Str. 1 30625 Hannover Mail: montag.judith@mh-hannover.de</p>	<p>Frau Montag studierte von 1999 bis 2004 an der Universität Göttingen Biologie schloss mit einem Diplom im Hauptfach Mikrobiologie ab. Anschließend fertige sie bis 2007 ihre Doktorarbeit am Deutschen Primatenzentrum in der Abteilung Virologie- und Immunologie zum Thema "Übertragbarkeit von BSE auf nicht-humane Primaten als Modell für die humane Creutzfeldt-Jakob Erkrankung" an. Anschließend verbrachte sie in dieser Abteilung bis 2010 ihre erste PostDoc-Phase und war seit 2009 Arbeitsgruppenleiterin der AG Herpesviren von Makkaken.</p> <p>2011 wechselte Frau Montag an die Medizinische Hochschule Hannover in die Abteilung Molekular- und Zellphysiologie. Hier leitet sie eine kleine Arbeitsgruppe, die an den molekularen Grundlagen der vererbbaeren Form der Hypertrophen Kardiomyopathie (HCM) forscht. Ein besonderer Fokus liegt zum einen auf der ungleichen Expression des mutierten und des Wildtyp-Allels von Zelle zu Zelle und dem zugrundliegenden Mechanismus. Ein weiterer Fokus ist die Generierung genomeditierter Schweine als Krankheitsmodell für die HCM.</p>
<p>Dr. Alexandra Nothstein Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Herrmann-von-Helmholtz-Platz 1 76344 Eggenstein-Leopoldshafen Fon: +49 721 - 608-47247 Mail: Alexandra.Nothstein@kit.edu</p>	<p>Nach ihrem Diplomstudium der Geoökologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), hat sich Frau Nothstein dort im Bereich der Angewandten Geowissenschaften 2011 mit einem Promotionsstipendium einem interdisziplinären Forschungsthema der Geochemie und Biochemie gewidmet und den Transfer von Selen vom Boden in Reispflanzen untersucht. Hierbei hat sie mehrere studentische Abschlussarbeiten betreut.</p> <p>Nach der erfolgreichen Promotion 2015, hat sich Frau Nothstein als Postdoc am KIT mit Themen der Geothermie auseinandergesetzt, insbesondere mit der Inhibition von Scalings durch Phosphonate, und in diesem Zuge weitere studentische Abschlussarbeiten betreut.</p> <p>Seit Oktober 2016 arbeitet Frau Nothstein als stellvertretende Laborleiterin in einer Dienstleistungseinheit des KIT in der chemischen Analytik der radioanalytischen Labore, wodurch sich der Tätigkeitsschwerpunkt von Forschungsaufgaben stärker in Richtung Führungsverantwortung verlagert hat.</p>

TeilnehmerInnen	Profil
<p>Georg Overbeck Kaufmännischer Leiter Technische Hochschule Ingolstadt Esplanade 10 85049 Ingolstadt Fon: +49 841 - 93482620 Mail: georg.overbeck@thi.de</p>	<p>Nach einem Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt (FH) an der Bayerischen Beamtenfachhochschule im Jahre 1998 absolvierte Georg Overbeck den Diplomstudiengang Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraum-studien an der Universität Passau, den er 2004 abschloss. Von 2004 bis 2008 war er als Projektleiter bei Baden-Württemberg International, der Wirtschaftsfördergesellschaft des gleichnamigen Bundeslandes, im Bereich Hochschulmarketing mit Schwerpunkt Lateinamerika tätig. Seit 2008 arbeitet er in der Forschungsadministration der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI), seit 2011 führt er mit der Wissenschaftlichen Leitung das hochschulinterne Zentrum für Angewandte Forschung. Berufsbegleitend hat er 2012 den Masterstudiengang Bildungsmanagement (MBA) an der Universität Oldenburg abgeschlossen.</p>
<p>Prof. Dr. rer. nat. Matthias Preller Medizinische Hochschule Hannover (MHH) Carl-Neuberg-Str. 1 30625 Hannover Mail: preller.matthias@mh-hannover.de</p>	<p>Matthias Preller, geboren am 10. März 1980 in Wolfenbüttel, ist promovierter Chemiker und arbeitet derzeit als berufener Juniorprofessor an der Medizinischen Hochschule Hannover und dem Zentrum für Strukturelle Systembiologie in Hamburg. Hier leitet er eine Forschungsgruppe von aktuell fünf Mitarbeitern auf dem Gebiet der Strukturbioinformatik. Seine Forschungsschwerpunkte sind an der Schnittstelle zwischen Chemie, Biophysik und Computerwissenschaften, mit medizinischen Anwendungen angesiedelt, insbesondere der Erforschung neuartiger Wege zur Hemmung von Malariainfektionen. Sein Studium der Chemie mit Spezialisierung in Organischer Chemie absolvierte Herr Preller an der Technischen Universität Braunschweig und dem University College Cork in Irland. Für seine anschließende Promotion im Bereich Strukturbioinformatik und chemischer Biologie wechselte er an die Medizinische Hochschule Hannover, wo er sich vorrangig mit Molekularen Motoren beschäftigte.</p>
<p>Dr. Christian Schäfer-Neth Stellv. Leiter IT-Infrastruktur Alfred-Wegener-Institut Am Handelshafen 12 27570 Bremerhaven Fon: +49 471 - 48311554 Mail: Christian.Schaefer-Neth@awi.de</p>	<p>Christian Schäfer-Neth hat Physik, Geophysik und Ozeanographie in Frankfurt/Main und Kiel studiert und von 1989 bis 2005 an den Universitäten Kiel und Bremen mit numerischen Ozean-Modellen gearbeitet. Seit 2005 ist er als wissenschaftlicher Angestellter im Rechenzentrum des Alfred-Wegener-Instituts in Bremerhaven für Datenbanken und wissenschaftliches Informationsmanagement zuständig, hat sieben Jahre die Gruppe Verwaltungs-IT geleitet und ist stellvertretender Leiter des Bereichs IT-Infrastruktur. Zurzeit arbeitet er in einem kleinen Team mit an der strategischen Neuausrichtung und einer grundlegenden Umstrukturierung des Rechenzentrums.</p>



TeilnehmerInnen	Profil
<p>Dr. Micha Schröter  Persönlicher Referent der Präsidentin  Humboldt-Universität zu Berlin  Unter den Linden 6  10099 Berlin  Fon: +49 30 - 209347907  Mail: <a href="mailto:micha.schroeter@hu-berlin.de">micha.schroeter@hu-berlin.de</a></p>	<p>Micha Schröter promovierte 2012 an der Humboldt-Universität zu Berlin (HUB) im Fach Biologie (Immunologie). Daraufhin arbeitete er als Postdoc am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, Berlin. Seit Frühjahr 2015 arbeitet Micha Schröter am Integrativen Forschungsinstitut für Lebenswissenschaften (HUB) als wissenschaftlicher Koordinator.</p>
<p>Prof. Dr. Kleinekofort Wolfgang  Dekan  Hochschule RheinMain  Am Brückweg 26  65428 Rüsselsheim  Fon: +49 6142 - 8984650  Mail: <a href="mailto:wolfgang.kleinekofort@hs-rm.de">wolfgang.kleinekofort@hs-rm.de</a></p>	<p>Wolfgang Kleinekofort studierte von 1988 bis 1993 Physik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. 1996 wurde er am Institut für Physikalische und Theoretische Chemie mit Auszeichnung promoviert. Nach einem Postdoc-Aufenthalt in Japan arbeitete er von 1997 bis 2003 als Wissenschaftler und Projektmanager bei der FMC AG in Bad Homburg. Seit 2003 ist er Professor am Fachbereich Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain. Seit 2012 ist er Dekan des Fachbereichs.</p>